

Einbindung von Lasten in den Redispatch



AGENDA

01 Warum Redispatch 3.0?

02 Hybrider Redispatch

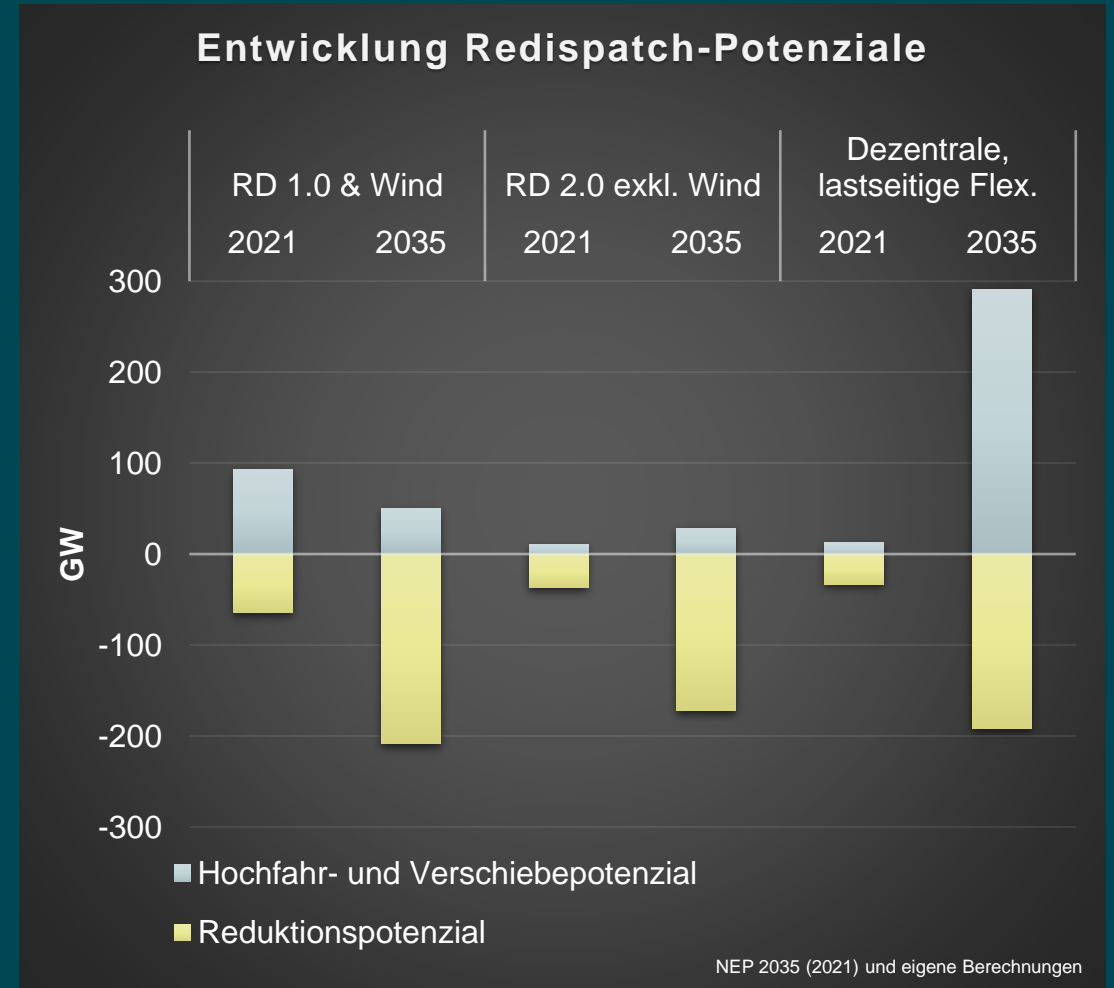
03 Wesentliche Leitplanken

04 Digitale Infrastruktur

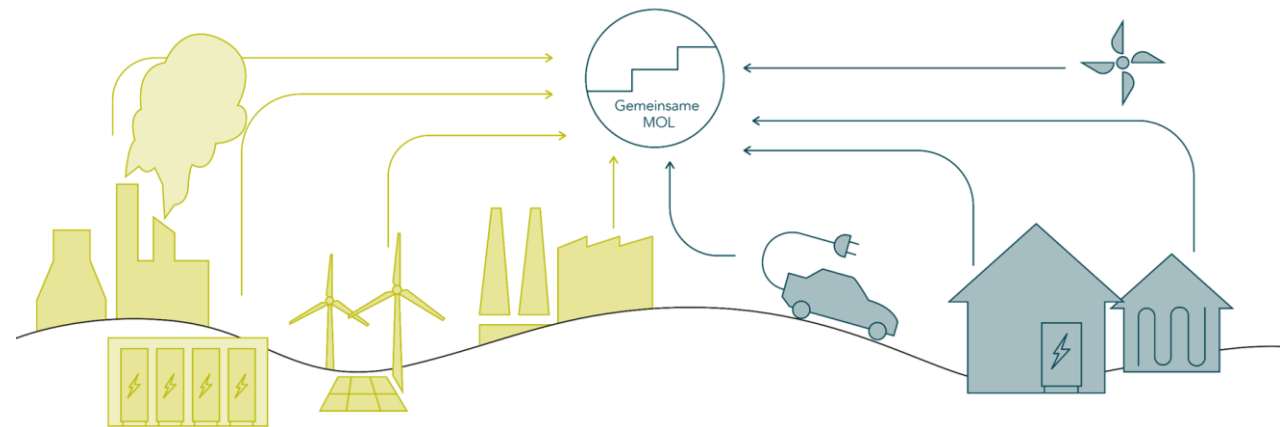
05 Redispatch 3.0 Aktivitäten: Entwicklung und Stand

WARUM REDISPATC 3.0?

- / Bedarf an **positivem Redispatch** besteht v.a. in **Süddeutschland**
- / Bedarf bereits heute nur mit Leistung aus dem Ausland gedeckt
- / **Weiterer Rückgang gesicherter konventioneller Leistung**, Neubau ungewiss
- / Potenzial für positiven Redispatch durch **Redispatch 2.0** begrenzt
- / **Chance durch Nutzung flexibler „eh da“ Lasten:**
 - / **Kurzfristig verfügbare** steuerbare, insb. verschiebbare Leistung
 - / **1 Mrd. € Kosteneinsparpotenziale** bis 2030 durch Einbindung in den Redispatch **deutschlandweit**
 - / Zusätzlicher Beitrag zu Systemsicherheit und **Risikodiversifizierung** sowie **Ressourceneffizienz**



HYBRIDER REDISPATCH



Neu: Ergänzung des kostenbasierten Redispatch um **freiwilligen, marktbasieren Mechanismus (Redispatch 3.0)** für Lasten

➤ *Redispatch 1.0 & 2.0 + Redispatch 3.0 = Hybrider Redispatch*

Vorteile:

- Erschließung der Flexibilität von E-Fahrzeugen, Wärmepumpen und PV-Batteriesystemen für den Redispatch
- **Kosteneffizientere Engpassauflösung**, da Flexibilität nur genutzt wird, wenn sie günstiger ist als kostenbasierte Alternativen
- **Stärkung der Systemsicherheit** durch Erweiterung des Werkzeugkastens der TransnetBW

WESENTLICHE LEITPLANKEN

Planbarer Einsatz der Flexibilität im Engpassmanagement

- **Aggregatoren** bündeln viele dezentrale Anlagen zu Pools
- RD2.0 **Planwertmodell** als Prämisse: Fahrpläne und Redispatch-Verfügbarkeiten werden kontinuierlich gemeldet und in Redispatch-Dimensionierung integriert, bilanzieller Ausgleich

Anreizbasiertes, robustes Marktdesign

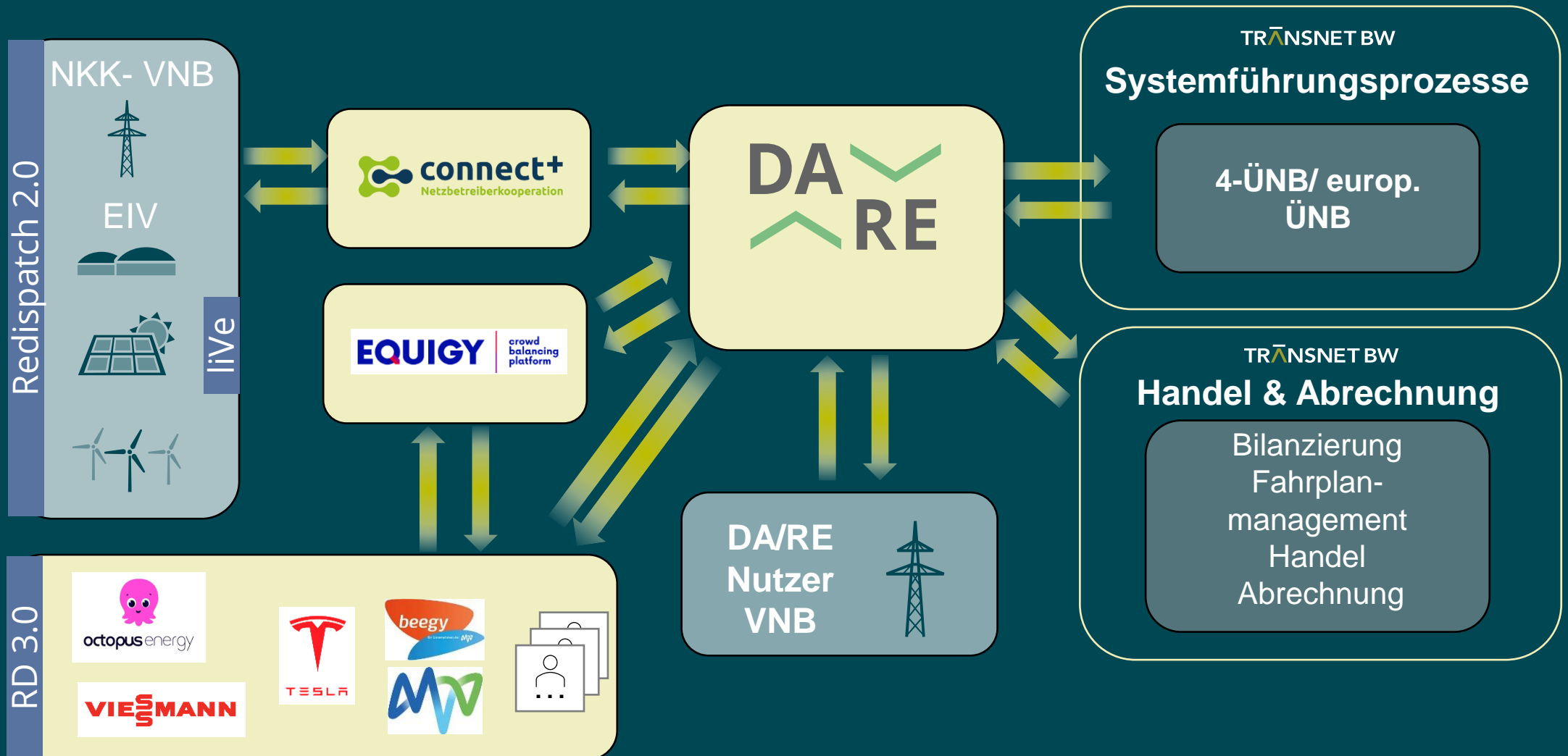
- Vergütung besteht aus gebotenem **Leistungspreis** für Vorhaltung sowie reguliertem Arbeitspreis bei Abruf
- Dadurch sowie durch **Monitoring** wird Gaming begrenzt

Standardisierung und Skalierbarkeit

- Etablierung durchgängiger End-to-End-Prozesse erfordert **skalierbare Plattformen und umsetzbare Prozesse für alle Akteure**
- Aufbau auf bestehenden **Redispatch-2.0-Prozessen**
- **Agiler Ansatz:** Schrittweise, iterative Entwicklung und Erprobung im Realbetrieb mit Partnern ermöglicht evidenzbasiertes Lernen



GEKOPPELTE PLATTFORMEN ERMÖGLICHEN AUTOMATISIERTE ENDE-ZU-ENDE LÖSUNG



REDISPATCH 3.0 AKTIVITÄTEN: ENTWICKLUNG UND STAND



TESLA
 05.2022 – 10.2022
Pilotprojekt PV-Shift
 Redispatch aus
 PV-Heimspeichern

VIESSMANN
 04.2023 – 12.2025
Pilotprojekt ViFlex
 Redispatch aus
 Wärmepumpen

octopus energy
 05.2024 – 12.2025
Pilotprojekt OctoFlexBW
 Redispatch aus
 Elektrofahrzeugen

DataFlex
 Seit 10.2025
F&E Projekt DataFlex
 u.a. Skalierung mit weiteren
 Aggregatoren

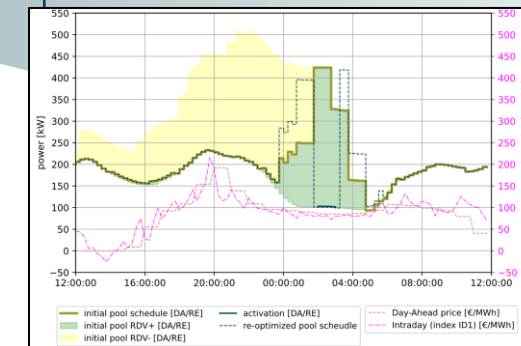
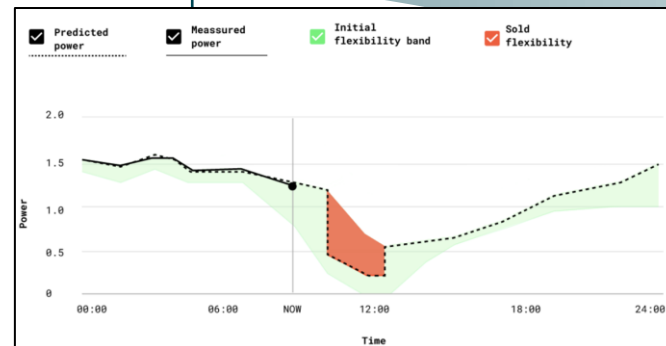
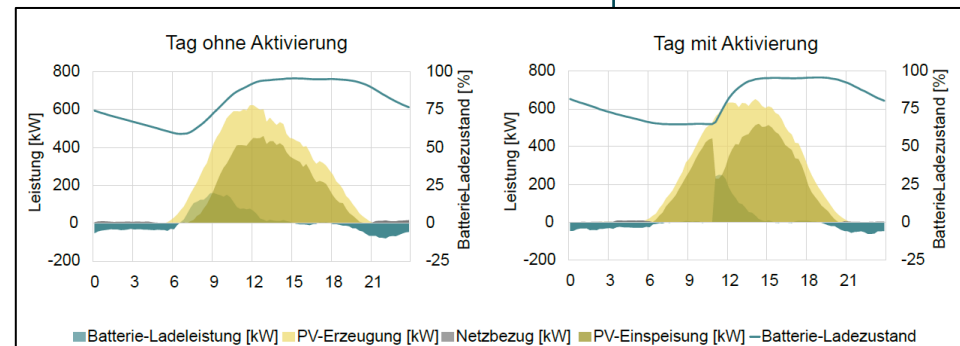
2021

2022

2023

2024

2025



**Skalierung - mit
Partnern und
Branche**

Danke für die Aufmerksamkeit.



Sabrina Ried
Projektmanager Redispatch 3.0

s.ried@transnetbw.de
+49 171 5545995

Hinweis zur Nutzung von Präsentationen

Urheberrechte

- / Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt.
- / TransnetBW GmbH muss vor Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitiger Nutzung der Unterlage ihre ausdrückliche Zustimmung erteilen.

Haftung

- / Diese Unterlage wurde mit großer Sorgfalt erstellt.
- / TransnetBW GmbH übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlage.